

NICOLAUS VIRDUNENSIS FABRICAVIT

Im Herbst 2022 wurden am **Klosterneuburger Goldschmiedewerk des Nikolaus von Verdun** materialtechnologische Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse auf der Tagung vorgestellt und im Rahmen der medien-, kultur- und kunstgeschichtlichen Fragestellungen zum Goldschmiedewerk des Nikolaus von Verdun diskutiert werden. Zum anderen gilt das Interesse ganz grundsätzlich den aktuellen Positionen in der naturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Forschung zur Goldschmiedekunst des 12. und 13. Jahrhunderts, für welche die interdisziplinären Optionen und Potenziale evaluiert und ausgelotet werden sollen.

ANMELDUNG

bis 25. April 2023 erforderlich:
sekretariat.imareal@plus.ac.at

IMAREAL

INSTITUT FÜR REALIENKUNDE
DES MITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Paris Lodron Universität Salzburg
Körnermarkt 13
3500 Krems an der Donau

TAGUNGSORT



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Stift Klosterneuburg
Stiftsplatz 1
3400 Klosterneuburg

NICOLAUS VIRDUNENSIS FABRICAVIT

Das Goldschmiedewerk des Nikolaus von Verdun
im Stift Klosterneuburg – Materialtechnologie und
kunsthistorische Perspektiven



Gefördert vom Land Niederösterreich



STIFT KLOSTERNEUBURG

AUGUSTINUSSAAL

11.-13. MAI 2023

Organisation:
Heike Schlie (IMAREAL)
Wolfgang Christian Huber (Stift Klosterneuburg)

PROGRAMM

NICOLAUS VIRDUNENSIS FABRICAVIT

Das Goldschmiedewerk des Nikolaus von Verdun
im Stift Klosterneuburg – Materialtechnologie
und kunsthistorische Perspektiven



Donnerstag 11. 5.

14.00 – 14.45 >

Begrüßungen und Einführung

14.45 – 15.30 >

Arwed Arnulf (Göttingen)

Der Klosterneuburger Ambo:
Rezeptionsgeschichte, kunsthistorische
Interpretationstopik und mittelalterliche Zeugnisse
literarischer Objektrezeption

(Moderation: Heike Schlie)

15.30 – 16.00 > Kaffeepause

16.00 – 16.45 >

Dorothee Kemper (Berlin)

Das Goldschmiedewerk des Nikolaus
von Verdun in Köln: Substanz und Recherche
zu Material und Techniken

16.45 – 17:30 >

Holger Kempkens (Paderborn)

Die rhein-maasländische Goldschmiedekunst im
Umfeld des Nikolaus von Verdun

(Moderation: Isabella Nicka)

18:00 - 19:00 Abendvortrag >

Martina Pippal

Artes liberales und artes mechanicae –
ihre Kooperation auf den champs levés
des Nicolaus von Verdun

(Moderation: Wolfgang Christian Huber)

Freitag 12.5.

11.00 – 11.45 >

Manfred Schreiner (Wien)

Zerstörungsfreie Materialanalysen an den Kupferble-
chen und Emailarbeiten des Verduner Altars mit Hilfe
der Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA)

11.45 – 12.45 >

Frank Willer/Marina Westkamp (Bonn)

Der Verduner Altar im Magnetfeld.
Quantitative Materialbestimmung mittels
Wirbelstromverfahren

(Moderation: Thomas Kühtreiber)

12.45 – 14.00 > Mittagspause

14.00 – 14.45 >

Martin Haltrich (Klosterneuburg)

Wer, was für wen?
Überlegungen zu Protagonisten, Wissensumfeld und
Publikum des Klosterneuburger Goldschmiedewerks

14.45 – 15.30 >

Andreas Zajic (Wien)

Schriftgestalterischer Historismus oder
inschriftenpaläographisches Mimikry?
Erörterungen zu den Schriftformen
am Emailwerk des Nikolaus von Verdun“

(Moderation: Edith Kapeller)

15.30 – 16.00 > Kaffeepause

16.00 – 16.45 >

Susanne Wittekind (Köln)

Alter Sinn - neue Funktion.
Fragmentierung und neue Verwendung byzantini-
scher Triptychen im Westen

16.45 – 17.30 >

Heike Schlie (Salzburg)

Das Klosterneuburger Goldschmiedewerk des
Nikolaus von Verdun und sein Reframing im 14. Jahr-
hundert: Technikikonologie und Heilsgeschichte
(Moderation: Judith Utz)

18:00 - 19:00 Abendvortrag >

Ina Reiche (Paris)

Mittelalterlicher Goldschmuck aus Hiddensee
und Mainz im Fokus der nicht-invasiven natur-
wissenschaftlichen Untersuchungen

(Moderation: Manfred Schreiner)

Samstag 13.5.

9.00 – 9.45 >

Franz Kirchwegger (Wien)

CROWN. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt
zu Materialität, Technologie und Erhaltungszustand
der Wiener Reichskrone

9.45 – 10.30 >

Kristin Böse (Frankfurt)

Wenig prächtig, weniger relevant?
Material und Technik auf den Unterseiten
hochmittelalterlicher Artefakte

10.30 – 11.00 > Kaffeepause

11.00 – 11.45 >

Wolfgang Christian Huber (Klosterneuburg)

Nikolaus von Verdun und der Heilige Leopold.
Vom Ambo zum Reliquienschein. Ortswechsel und
Bedeutungswandel des Emailwerks im Laufe der
Jahrhunderte

(Moderation: Elisabeth Gruber)

11.45 – 12.30 >

Schlussdiskussion